

Faszination Südliches Afrika – Etappe 2 von Windhoek bis zu den Victoria Fällen 06. – 30. September 2018

Donnerstag 6.9. Abends Abflug von (wahlweise) Frankfurt oder München via Johannesburg nach Windhoek.

Freitag 7.9. mittags Ankunft in Windhoek – Empfang durch Inge Hugo und Bernhard Klodwig. Transfer zum Quartier in Windhoek. Abendessen in ausgesuchtem guten Restaurant.

Samstag 8.9. Kurze Stadtbesichtigung und dann Fahrt gen Norden auf der B1. Wir passieren Okahandja (Holzschnitzermarkt), biegen ab nach Westen und später wieder gen Norden. Nach gut 210km erreichen wir die kleine Stadt Omaruru, die auch als Künstlerstadt Namibias gilt. Wir planen ein Treffen mit Monika (Berlinerin) und Arno (Südwester), die sich nach vielen beruflichen Aktivitäten hier niedergelassen haben. Sie werden uns einiges aus ihrem Leben und die heutige Wirklichkeit zu berichten haben. Gemeinsames, uriges BBQ-Abendessen.

Sonntag 9.9. Heute steuern wir den Etosha National Park (Namutoni Tor im Osten) an, wo wir 2 Tage verbringen wollen. Rund 400km legen wir auf guter Straße zurück. In Tsumeb Besuch des „deutschen“ Museums.

Montag 10.9. Pirschfahrten zur Tierbeobachtung in offenen Safariwagen. An beiden Tagen gemeinsames Abendessen.

Dienstag 11.9. Wir starten früh – Ziel ist Rundu am Okavango Fluss, der die Grenze zu Angola ist. Nach ca. 420km auf guter Straße sind wir in „Afrika pur“. In einer Lodge direkt am Fluss wollen wir 2 Tage verbringen. 2x gemeinsames Abendessen

Mittwoch 12.9. Direkt von der Lodge aus erkunden wir heute das ländliche Gebiet zu Fuß und kommen immer wieder durch kleine Dörfer und Rundhüttenansiedlungen der Kavangos, wo wir viel über deren Lebensweise erfahren werden. Kurze Bootsfahrt zum Sonnenuntergang. Traditionelle Tänze am Abend. 2x gemeinsames Abendessen.

Donnerstag 13.9. & Freitag 14.9. Rundu ist der Beginn des Caprivi (heißt heute Zambesi Region) – bis Kasane (Botswana) sind es rund 630km auf der B8, der Hauptstraße gen Osten. Auf etwa halbem Weg (wir fahren an kleinen traditionellen Siedlungen vorbei – werden aber auch `mal aussteigen) werden wir für 2 Tage in einer originellen Lodge verbringen und Tiere beobachten. Jeweils Abendessen.

Samstag 15.9. & Sonntag 16.9. Es geht weiter gen Osten auf der B8, wo durchaus Elefanten und andere Tiere die Fahrbahn kreuzen. Unser Tagesziel ist heute Kasane in der Chobe Region / Botswana. Wir wollen aber nicht in diesem zu lebhaften „Urlaubsort“ bleiben, sondern übersetzen auf die Namibia-Seite des Chobeflusses, wo es ausgesprochen ruhig zugeht und die Auswahl an Tieren wesentlich vielseitiger ist. 2x Übernachtung, 2x Vollpension mit Tischgetränken. Mehrfach Tierbeobachtung auf dem Fluss in kleinen Booten – Abenteuer und Erholung pur.

Liebe Reisefreunde,

noch vor 2 Jahren konnte man die kleinen Hausboote auf dem Chobe als Geheimtipp handeln; heute kann man sie leider nicht mehr chartern, sondern muss feste Termine buchen und hat auch keinen

Einfluss mehr auf das Geschehen. Obgleich die Kosten ins „Uferlose“ gestiegen sind, sind die meisten Daten über ein Jahr im voraus ausgebucht – oft von amerikanischen Veranstaltern. Gut, davon habe ich mich also gedanklich verabschiedet und habe eine Lodge auf der namibischen Seite des Chobe-Flusses gebucht, von der aus man das absolut gleiche Besichtigungsprogramm durchführen kann. Das berühmte VicFalls Hotels ist ebenfalls ausgebucht, trotz drastisch gestiegener Konditionen. Aber wir werden trotzdem dort im historischen „The Livingstone Room“ ein elegantes Dinner mit Euch genießen.

Montag 17.9. Gegen 10:00h müssen wir unser Quartier freigeben und setzen über nach Kasane. Und geht es zum Grenzposten und weiter nach Zimbabwe / Victoria Falls. Hier werden wir die Teilnehmer der Variante 3 treffen. Die gemütliche Explorers Village Lodge wird für 2 Tage unsere Residenz sein. Bootsfahrt zum Sonnenuntergang. Gemeinsames Abendessen.

Dienstag 18.9. Ausführlich werden wir die berühmten Victoria Fälle per pedes erkunden. Fakultativ empfiehlt sich unbedingt ein Rundflug per Helikopter (ca. USD 150,00); denn nur so kann man die Ausmaße der riesigen Fälle erst erkennen. Abschiedsessen im VicFalls Hotel.

Mittwoch 19.9. Um 13:30h startet der SAA Flug via Johannesburg nach Deutschland.

Donnerstag 20.9. Frühmorgens gegen 6:00h Landung in der Heimat

Reisekosten: € 4.445,00 je Person im DZ

€ 480,00 Aufpreis für EZ

€ 120,00 – 160,00 innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa

€ 70,00 Rail & Fly incl. Sitzplatzreservierung

Flüge in Business Class (Langstrecke) sind für Aufpreis ca. € 2.200,00 möglich

Hierin sind enthalten.....

- Linienflug mit SAA von Frankfurt oder wahlweise München nach Windhoek und von Victoria Falls
- 23kg Freigepäck, Bordverpflegung, Steuern und Gebühren (per Nov 2017)
- Rundreise gemäß Ausschreibung in meinem Mercedes Sprinter mit Business Ausstattung
- ich selbst fahre / Inge Hugo übernimmt die deutschsprachige Führung
- Übernachtungen in ausgesuchten Hotels, Lodges und Guesthouses mit sehr unterschiedlichem Charakter
- Verpflegung: reichhaltiges Frühstück, jeden Tag 1 Hauptmahlzeit (meist Abendessen und wo möglich à la carte), Vollpension und Getränke in der Lodge am Chobe Fluss
- Dinner im „The Livingstone Room“ im Victoria Falls Hotel incl. Tischgetränke
- Eintrittskosten, Nationalparkgebühren (Stand Nov 2017)
- Visagebühren (USD 30,00) für Zimbabwe, Einreisegebühr für Botswana (USD 30,00), Victoria Fälle (USD 30,00)
- Mineralwasser an Bord des Busses an den Fahrttagen
- Gepäckträgerservice in den Hotels (wo vorhanden)
- Trinkgelder im Rahmen der eingeschlossenen Leistungen

Nicht eingeschlossen....

Nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke, Ausgaben persönlicher Art. Ranger bei den Pirschfahrten erwarten ein Trinkgeld, das sich aber nach Leistung orientieren soll und deshalb nicht einkalkuliert wurde. Reiseversicherungen

Klima ? Sonnig und warm bis heiß

Unsere Quartiere

In [Windhoek](#) habe ich noch nichts gebucht, weil ich mich bisher nicht so recht entscheiden kann. Wir werden in einem netten 4**** Guesthouse oder einem kleinen Hotel unterkommen. In Omaruru wohnen wir im www.centralhotelomaruru.com. Monika und Arno haben bereits grundsätzlich ihr Einverständnis signalisiert. Sonst machen wir einen anderen Plan. Gerne würde ich dann am östlichen Tor zum [Etosha National Park](#) im staatlichen [Namutoni](#) Camp wohnen, aber es fehlt mir noch die Bestätigung. Anderenfalls wohnen wir außerhalb in einer privaten Lodge. Die familiär geführte www.nkwazilodge.com am Okavango Fluss nimmt uns für 2 Tage auf. Am Mahangu Park schlafen wir in Safarizelten (voll ausgestattet mit DU/WC) in der www.mahangu.com.na. Am Chobe-Fluss bei Kasane habe ich auf der Namibiaseite jetzt unsere Zimmer in der luxuriösen [Ichingo Chobe River Lodge](#) erhalten. Ausführliche Infos unter www.zqcollection.com. Im www.explorersvillage.com/ in VicFalls beenden wir unsere Reise.

Veranstalter:

BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives

Postfach 2667 65819 Schwalbach/Ts

Tel. 06442 – 938 3350 mobil 0172 – 655 8063 Fax 03222 347 9354

E-Mail: bernhard.klodwig@t-online.de
www.bernhardklodwig.de

Internet: